

Koblenz und die schönsten Orte an und zwischen Rhein und Mosel

Unsere 43. Sockenqualmer-Frühjahrswanderung findet in diesem Jahr erst im Juni statt.
Freitag, am 2. Juni, fahren wir nach Koblenz



Gebucht hatten wir vom 02. - 09.06 „[Diehls Hotel](#)“ direkt am Rheinufer unterhalb der Festung Ehrenbreitstein - mit schönem Blick über den Rhein nach Koblenz,



nahe an der Anlegestelle der Fähre in die Innenstadt - ein idealer Ausgangsort.



Nach der (gleichzeitigen!) Ankunft parken wir unsere Autos am Parkdeck des Hotels, gehen gleich zur Anlegestelle der Fähre und setzen über ins Koblenzer Zentrum - zu einem Stadtbummel unter der Führung von Roland.

Nebenbei suchen wir uns ein Restaurant für den Abend. Erst danach geht es zurück ins Hotel zum Einchecken. Später fahren wir mit den Autos zum Abendessen.

03.06. Samstag - „Traumpfädchen Moseltraum“ und Festung Ehrenbreitstein



Mit dem Bus geht es zum Hbf und von dort mit Schienenersatzverkehr zum [Goldmedaillen-Dorf Winnigen](#) an der Mosel. Wir machen eine Wanderung in den Weinbergen auf dem „[Traumpfädchen Moseltraum](#)“, mit schönen Plätzen zum Verweilen. Wir genießen die schöne Gegend ...



... und zu Mittag eine Winzerplatte im „Weingasthaus Fährhof“.

Anschließend geht es mit dem Bus zurück nach Koblenz. Hier schauen wir uns erst einmal das Schloss an und laufen dann am Rhein entlang in Richtung Deutsches Eck zur Seilbahn. Diese bringt uns rauf zur Festung Ehrenbreitenstein. Hier wurde im Rahmen der Buga ein Park gestaltet. Die Festung besichtigen wir leider nicht - aber wir laufen zu Fuß den Festungsberg hinunter.



Viola und Manfred gönnen sich am Abend noch ein „Adventure“ auf der Ehrenbreitstein.



Den Abend lassen wir bei einem Getränk vor dem Hotel, mit Blick auf den Rhein, ausklingen.

04.06. Sonntag – Trier und Burgruine Landshut über Bernkastel-Kues

Mit dem Auto geht es ca. 130 Kilometer bis nach [Trier](#). Dort besuchen wir als Erstes das Amphitheater. Dann geht es weiter zur Kaisertherme und von hier starten wir unseren Stadtrundgang. Die Basilika, der Dom, der Marktplatz, die Porta Nigra, das Karl Marx-Haus und die Römerbrücke gehören zu unseren Zielpunkten. Im Zentrum der Stadt findet zeitgleich ein Radrennen statt. Nach einer kurzen Pause besichtigen wir noch die Kaisertherme.

Auf der Heimfahrt besuchen wir die [Burgruine Landshut](#),



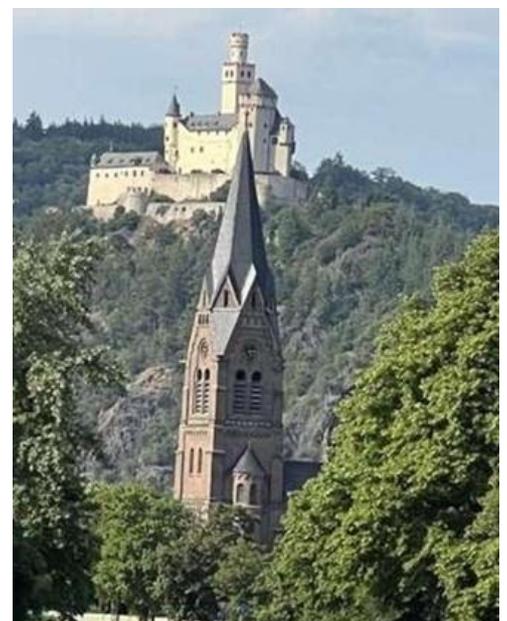
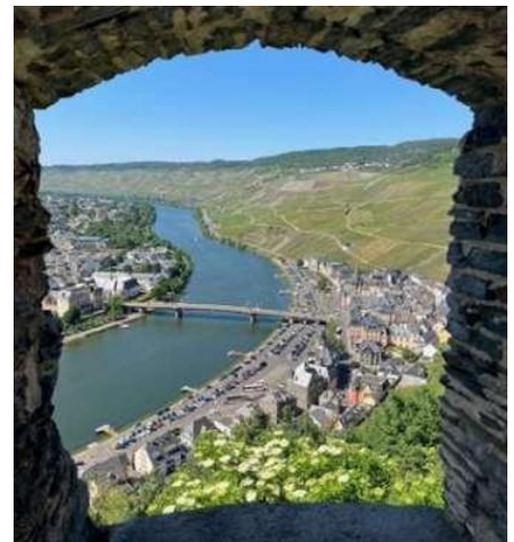
In der Stadt, mit ihren wirklich schönen Fachwerkhäuschen und Gässchen, genehmigen wir uns auf dem Markt noch einen Eisbecher.



Auf der Rückfahrt nach Koblenz (kehren wir ein und) benutzen wir bewusst die Straßen an der Mosel entlang und kommen dadurch an tollen Ortschaften vorbei (u.a. [Cochem](#) - auch noch einen Besuch wert).



von der man einen wunderschönen Blick nach [Bernkastel-Kues](#) und auf die Mosel hat.



05.06. Montag - „Traumpfädchen Kleiner Stern“ und Geysir bei Andernach

Wir fahren nach Andernach und machen oberhalb des Rheines eine gemütliche Wanderung auf dem Traumpfädchen „[Kleiner Stern](#)“, der 2016 das Prädikat „schönster Rheinblick“ erhalten hat.



Anschließend fahren wir in den Ort [Andernach](#) selbst.

Danach geht es ins [Geysir](#)-Zentrum, wo wir zuerst einen Film zum Thema Geysire sehen und dann noch eine Ausstellung zu diesem Thema besuchen.

Dann geht es mit einem Schiff zum Geysir selbst. Nach einer kurzen Wartezeit können wir das Naturschauspiel des [größten Kaltwasser-Geysirs der Welt](#) bewundern.

Das Schiff bringt uns dann auch wieder zurück nach Andernach.

Von dort fahren wir nach Güls in ein Restaurant zum Abendessen.



06.06. Dienstag – Hängeseilbrücke Geierlay und Vierseenblick bei Boppard

Heute fahren wir zur „längsten oder/ und [schönsten Hängeseilbrücke](#)“ Deutschlands ([Geierlay](#) bei Mörsdorf). Erst eine schöne [Wanderung](#) mit teilweise schönen Anstiegen und dann geht es über die wirklich schöne Brücke.

Wir wandern zurück zu unserem Autoabstellplatz, wo ein Biergarten extra wegen unserer Wandergruppe geöffnet hat. Dort essen und trinken wir eine Kleinigkeit und dann geht es weiter.



Wir suchen das [Cafe Vierseenblick](#), bzw. das [Restaurant Gedeonseck](#), oberhalb [Boppard](#) bzw. oberhalb des [Bopparder Hamm](#) - und brauchen etwas länger bis die Navis bereit sind uns dorthin zu führen. Von dort oben erscheint die [Rheinschleife](#) wirklich wie vier einzelne Seen.



Eine kleine [Rundwanderung](#) zum Kalorienabbau folgt nach Kaffee und Kuchen oder Eisbecher



Lahn“, das aber leider geschlossen hat. So landet man auf einem Hausbootrestaurant, von dem man zumindest einen Blick auf das bekannte Wirtshaus hat.

Das Abendessen nehmen wir heute getrennt ein. Eine Gruppe fährt nach Lahnstein zum „[Wirtshaus](#) an der



07.06. Mittwoch - Loreley/ St. Goarshausen, zurück mit Schiff auf dem Rhein

Heute soll es zur [Loreley](#) gehen. Wir fahren mit der Bahn bis [St. Goarshausen](#) und von dort mit einem Bus hoch zur Loreley. Nach einer ausführlichen Besichtigung (und der Lösung eines Adventure durch Viola und Manni 😊) nimmt eine Gruppe den Bus und eine zweite Gruppe [wandert](#) runter, [zurück](#) nach St. Goarshausen.



Von dort bringt uns ein Schiff zurück nach Koblenz. Unterwegs gibt es viele schöne Ortschaften und alte, imposante [Schlösser, Burgen und/ oder -Ruinen](#) zu sehen.



Am Abend besuchen wir gemeinsam ein indisches Restaurant unterhalb der Ehrenbreitstein und genehmigen uns dann noch einen (oder zwei?) Absacker (Aperol) im Hotel.



08.06. Donnerstag - „Traumpfad“ zur Burg Eltz und Monreal

Heute fahren wir zum „[Märchen aus Stein](#)“, zur [Burg Eltz](#) (12. Jh.) und laufen auf einem der schönsten „[Traumpfade](#)“ Deutschlands. Auf dem Wanderweg zur Burg sind viele Caches versteckt, so dass VuM Probleme haben, Anschluss zu halten. An der Burg angekommen, hält der Eintrittspreis von 14 € die meisten ab, die Burg zu besichtigen (der größere Teil der Gruppe hat das vor vielen Jahren schon gemacht und einige Damen lassen es sich allerdings nicht nehmen)



Nach einer kurzen Rast laufen wir zu unseren Autos, die zwischenzeitlich von den Fahrern zu einem der nahegelegenen Parkplätze chauffiert wurden.



Dann geht es weiter nach [Monreal](#), einem kleinen aber sehr schönem Ort in der Eifel, mit vielen Fachwerkhäusern, 2009 zum schönsten Dorf Deutschlands erkoren und bekannt auch durch die nette Fernsehserie „[Der Bulle und das Landei](#)“. Wir besuchen das bekannte [Café Plüsch](#).

Anschließend machen wir einen kleinen Rundgang durch den

wunderschönen Ort. Den Aufstieg zu einer der [zwei Burgen](#), der Ruine Löwenburg, wagen nur Antje und Manni, den anderen war es dann doch zu heiß und zu steil.

Am Abend treffen wir uns zu einem Abschlussessen im Restaurant „[Die Wacht am Rhein](#)“ am Rheinufer in Koblenz. Dort wurden wir mit riesigen Portionen überrascht.

Mit noch zwei Gläsern Aperol im Hotel (und mehreren Gläsern Wein auf einigen Zimmern) endet der Tag am frühen Morgen.



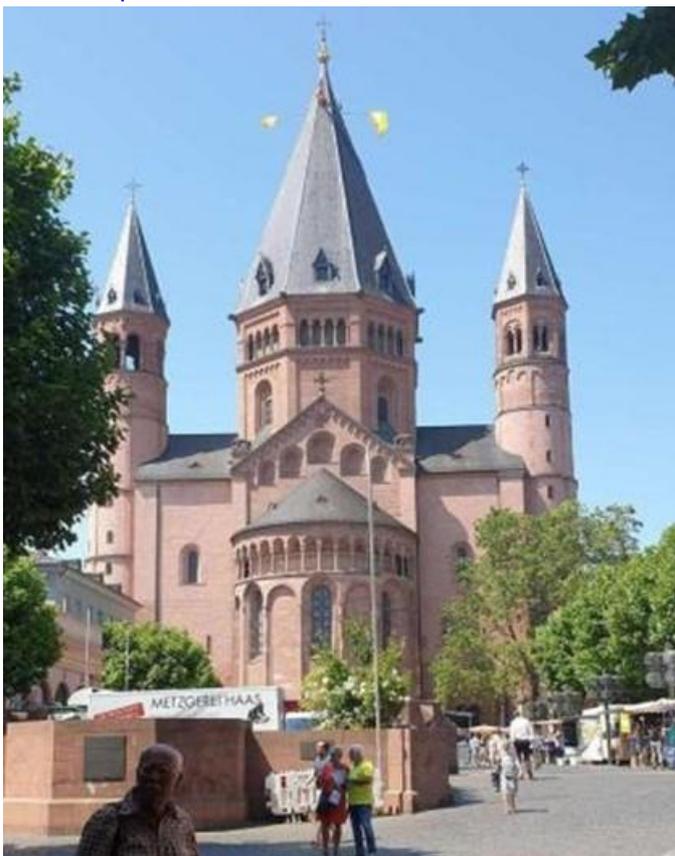
09.06. Freitag – Heimfahrt mit Stopp in Mainz

Die Woche in Koblenz ist schnell vergangen. Wir packen die Koffer und checken aus. Die vier Schulzens verabschieden sich und die Erlangerer Truppe fährt nach [Mainz](#). Dort zeigt uns Wolfgang bei einem [Stadtrundgang](#) einige Sehenswürdigkeiten der Stadt.



[Marktkplatz](#) - [Dom](#) -

[Nagelsäule](#) mit [Nebensäulen](#)



*Chronik (auf Basis von Manfreds Tagebuch), Planung und Organisation durch Udo,
... mit liebevoller Duldung durch Ingrid und mit Unterstützung durch Führer und Kassenwart Henry.
Bilder von Ingrid, Manfred, Pit und Udo*

[Zur Sockenqualmer Startseite](#)